

Die Gedanken, die ich Ihnen vorlegen möchte, versuchen deshalb in erster Linie, den Zusammenhang zwischen dem allgemeinen Thema dieses Kongresses und der inneren Entwicklung der FICE, d.h. dem oft mehr impliziten als expliziten Wandel des Selbstverständnisses unserer Organisation in den Vordergrund zu stellen.

Ich gehe also zunächst von der Frage aus: Was bedeutet dieses Thema für die FICE? Wenn es mir dabei noch gelingt, da und dort zu präzisieren, was das Kongressprogramm Ihnen Ihrer Meinung nach an Erläuterung vorenthält, so wäre das eine durchaus erfreuliche Nebenwirkung meiner Hauptabsicht.

Es sei gleich an den Anfang gestellt: Die Verantwortlichen der FICE haben um die Formulierung des Kongressthemas tüchtig gerungen. Dies aus zumindest drei Gründen:

1. Die FICE umfasst Mitglieder aus verschiedenen Sprachbereichen. Es gibt zwar die drei offiziellen FICE-Sprachen Französisch, Englisch und Deutsch. Darüber hinaus werden im Mitgliedsbereiche der FICE aber noch andere Sprachen gesprochen wie z.B. Schwedisch und Dänisch, um an unseren diesjährigen Kongressstandort und seine unmittelbare Nachbarschaft zu erinnern. Leicht lässt sich aber auch belegen, dass innerhalb des gleichen Sprachgebietes durchaus keine einheitliche Sprachregelung für die Bezeichnung von Einrichtungen der ausserfamiliären Erziehung besteht. Insbesondere während Perioden des strukturellen Umschwunges tauchen neue Bezeichnungen auf. Oftmals wird dann ein Gleiches mit durchaus unterschiedlichen Bezeichnungen versehen. Nur schon im deutschen Sprachraum liessen sich solche Unterschiede etwa in den in der Bundesrepublik Deutschland, in Oesterreich und in der Schweiz verwendeten Bezeichnungen deutlich machen. Aber ähnliches gilt auch für den anglo-amerikanischen Sprachraum. Die englische und die amerikanische Terminologie für Gleiches sind durchaus nicht identisch.

Ich habe einleitend gesagt, wir hätten um die Formulierung des Kongressthemas gerungen. Zugegeben sei, das tönt etwas heroisch. Es bedarf daher einer näheren Erklärung. Wir mussten für die drei FICE-Sprachen Französisch, Englisch und Deutsch Formulierungen finden, von denen wir annehmen konnten, dass die mit diesen Formulierungen verbundenen Bedeutungen sich in hohem Masse decken. Wir wollten ja Gewissheit haben, uns nicht so sehr in wörtlicher als vielmehr in sachlich weitgehender Uebereinstimmung zu befinden. Zugleich mussten wir aber auch eine gewisse Gewähr dafür haben, dass alle